
DB und Siemens zeigen weltweit ersten automatisch fahrenden Zug

Die Deutsche Bahn (DB) und Siemens haben den weltweit ersten Zug entwickelt, der im Eisenbahnverkehr von allein fährt. DB-Chef Richard Lutz und Siemens-Vorstandsvorsitzender Roland Busch präsentierten die digitale S-Bahn heute gemeinsam mit Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher bei der Premierenfahrt.

Der Zug wird mittels digitaler Technik gesteuert und fährt automatisch. Die Lokführer bleiben zur Überwachung der Fahrt mit Fahrgästen jedoch weiterhin an Bord. Das Rangieren – zum Beispiel die Zugwende – erfolgt ohne Personal. Die Projektpartner DB, Siemens Mobility und die Stadt Hamburg haben insgesamt 60 Millionen Euro in die digitale S-Bahn investiert, die Teil des DB-Programms Digitale Schiene Deutschland ist.

Die Premierenfahrt der digitalen S-Bahn fand zum Start des ITS-Weltkongresses (Intelligent Transport Systems) in Hamburg statt. Während des Kongresses fahren vier digitale S-Bahnen automatisch auf einem 23 Kilometer langen Streckenabschnitt der S-Bahn-Linie 21 zwischen den Stationen Berliner Tor und Bergedorf/Aumühle. Ab Dezember sollen die vier digitalen S-Bahnen in Hamburg im fahrplanmäßigen Einsatz fahren. Perspektivisch soll die Technologie auch bundesweit im Regional- und Fernverkehr genutzt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher, Bahnchef Richard Lutz und Siemens-Vorstandsvorsitzender Roland Busch im Cockpit der weltweit ersten automatisch fahrenden S-Bahn. Am Steuer: Valeska Hoop.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DB



Siemens-Vorstandsvorsitzender Roland Busch, Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher und Bahnchef Richard Lutz (v.l.) mit der weltweit ersten automatisch fahrenden S-Bahn.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DB
